

In Kürze

Rückblick auf die Generalversammlung und Jahresbericht 2012

Erfolgreiche Spendenprojekte des Jahres 2012

Bei zwei der Spendenprojekte, für die auf unserer Homepage geworben wurde, konnte SEKEM-Österreich wichtige Beiträge leisten. Ein Tischlerlehrer aus Wien verbrachte sechs Wochen in SEKEM, um die Lehrlingsausbildung zu unterstützen und gemeinsam mit dem SEKEM-Verein Schweiz ein weiterführendes Konzept zu entwickeln.

Außerdem konnte SEKEM-Österreich zum Ankauf von gesunden ägyptischen Bienenvölkern einen wesentlichen finanziellen Beitrag leisten.

Spendenprojekte des Jahres 2013

Auch dieses Jahr wollen wir uns wieder wichtigen Projekten widmen. Einerseits soll es einem/r weiteren Studierenden ermöglicht werden, die nun gegründete Heliopolis-Universität zu besuchen. Andererseits wollen wir weiter die Lehrlingsausbildung in SEKEM unterstützen.

Terminvorschau

Auch heuer wird Dr. Abouleish wieder in der Osterwoche in SEKEM sein Islamseminar veranstalten, das auch Besichtigungen der Farm, Teilnahme an Festen und eine Fahrt nach Kairo beinhaltet.
Am 20. April findet der alljährliche öffentliche SEKEM-Tag in Stuttgart statt.

Rückblick auf die Generalversammlung und Jahresbericht 2012

Am 16.2.2013 fand die Generalversammlung des Vereins statt, bei der ein ausführlicher Bericht über das Jahr 2012 vorgelegt wurde. Dieser Bericht mit vielen Fotos und interessanten Informationen findet sich auf unserer Homepage unter

<http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/2012-jahresbericht.pdf>

Aufgabe der Generalversammlung war es auch, den Rechnungsabschluss 2012 sowie das Budget für das Jahr 2013 zu genehmigen. Beides ist gemeinsam mit dem vollständigen Protokoll ebenfalls auf unserer Homepage einzusehen:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=149:generalversammlung-2013-protokoll&catid=11:generalversammlung&Itemid=6

Für jene unserer Mitglieder und Interessenten, die das Internet nicht nutzen, liegen alle Dokumente diesem Newsletter in Papierform bei.

Für einen relativ kleinen, aber sehr interessierten Publikumskreis gab es nach den Formularen der Generalversammlung nicht nur SEKEM-Produkte zur Erfrischung, sondern auch Vorträge mit vielen Fotos über die feierliche Eröffnung der Heliopolis-Universität, das Treffen der europäischen SEKEM-Vereine in SEKEM und über die Tischlerausbildung in SEKEM.

Erfolgreiche Spendenprojekte des Jahres 2012

Im abgelaufenen Jahr hatten wir über unseren Newsletter, aber auch über unsere Homepage für konkrete Projekte in SEKEM um Spenden geworben. Heute können wir nicht nur den Spenderinnen und Spendern, die unserem Aufruf gefolgt sind, sehr herzlich danken, sondern auch über erfreuliche Ergebnisse berichten.

Unterstützung der Tischlereiausbildung

Ausgangspunkt war hat ein großartiges Projekt des Schweizer SEKEM-Vereins:

Es gelang ihm, eine vollständige Schreinerei-Ausrüstung zu beschaffen, nach SEKEM zu transportieren, in SEKEMs Lehrwerkstätten zu installieren und damit eine Lehrplanweiterentwicklung einzuleiten. In dieses Projekt eingebunden ist auch Alfred Kohlhofer, ein österreichischer Tischlerlehrer, der (mitfinanziert von SEKEM-Österreich) für sechs Wochen in SEKEM mithalf und gemeinsam mit SEKEM und den Freunden aus der Schweiz ein pädagogisches Weiterbildungskonzept entwickelte, das ab 2013 umgesetzt werden wird. Dieses Projekt will SEKEM-Österreich auch in diesem Jahr weiter unterstützen.

Bienenprojekt

SEKEM will die Jahrtausende alte ägyptische Bientradition wiederbeleben, die derzeit durch Schädlinge, aber auch durch Chemikalien und durch aus dem Westen eingeführte Bienenvölker, die nicht zu den ägyptischen Klimagegebenheiten passen, ernsthaft bedroht ist. Dazu gibt es eine erfolgversprechenden Kooperation auf biologisch-dynamischer Grundlage mit dem deutschen Imker Günter Friedmann, dessen ausführ-

licher Bericht auf unserer Homepage zu finden ist – siehe:

<http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/20120110SekemBienenprojekt.pdf>

Durch diese Kooperation und die von SEKEM-Österreich gesammelten Spenden war es nun möglich, zu Ende des letzten Jahres gesunde ägyptische Bienenvölker zu kaufen.

SEKEM berichtete uns dazu Ende Februar Folgendes:

„Die neuen Bienen sind ja in ihren ursprünglichen Behausungen, den Tonröhren, zu uns gekommen.

(Siehe dazu die Fotos unter:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=143&Itemid=118)

Seitdem sie hier sind, zieht der Imker Islam jede Woche ca 20 Völker in die neuen Kästen um. Diese Kästen sind speziell auf die Größe dieser Bienenwaben angepasst, da die Apis melifera lamarckii nur kleine Völker bildet und sich auf großen Waben nicht wohl fühlt. Sie kann aber in diesem langen Kasten ohne weiteres 20 Waben bauen und auch 4-5 kg Honig eintragen! Und in dem Kasten kann man besser mit ihr arbeiten als in den Tonröhren, in denen man eben die ganze Wabe herausschneiden muss, um an die nächste dran zu kommen. Jetzt kommt die Zeit der Vermehrung, wo die Bienen anfangen zu schwärmen und die Völker sich teilen. Das wollen wir ausnützen und tüchtig vermehren, vielleicht schaffen wir es, von den 180 Völkern auf 400 zu vermehren. Dafür werden wir aber dieses Jahr auch nur wenig oder gar keinen Honig von ihnen nehmen. Das Ziel ist es, bis in zwei, drei Jahren auch Bienen auf den anderen Sekemfarmen zu halten. Dafür wird Islam dann jeweils einen Landwirt vor Ort in die Pflege der Bienen einweisen.

Allen, die dieses Projekt mit ihren Spenden möglich gemacht haben, sei hiermit ganz herzlich gedankt! Es ist nicht nur ein Gewinn für die Imkerei in Sekem, sondern ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der sehr robusten ursprünglichen Biene aus dem Nilta.“

Spendenprojekte des Jahres 2013

Für dieses Jahr haben wir uns wieder ganz konkrete Projekte vorgenommen, die wir von Österreich aus in SEKEM unterstützen wollen und wofür wir Sie alle um Ihre Hilfe bitten:

Das erste Projekt betrifft die **Heliopolis-Universität**, über die es auf unserer Homepage ausführliche Informationen gibt – siehe dazu: <http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/Newsletter21-dez2012.pdf>

Zwei Stipendien für die Heliopolis-Universität:

Beim Treffen der europäischen SEKEM-Vereine im November vergangenen Jahres in SEKEM hatte Dr. Ibrahim Abouleish angeregt, es wäre wunderbar, wenn jeder europäische Verein ein Jahresstipendium für die Heliopolis-Universität stiften könnte. Dafür werden pro Stipendium € 7.000,-- benötigt, damit die Studiengebühren und die Lebenskosten finanziert werden können.

SEKEM-Österreich will diese Anregung in doppelter Hinsicht aufgreifen und unterstützen und schlägt dazu zwei Möglichkeiten vor:

Elisabeth-Gergely-Stipendium:

Dr. Elisabeth Gergely war eine große Förderin SEKEMs und Mitbegründerin

unseres Vereins. Sie ist Anfang 2010 in SEKEM verstorben – siehe dazu den Nachruf von Dr. Ibrahim Abouleish:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=57:nachruf-von-ibrahim-abouleish-fuer-elisabeth-gergely&catid=3:newsletter&Itemid=7

Im Angedenken an sie hat ihr Sohn einen wesentlichen Kapitalbetrag gestiftet, aus dessen Zinsen nun im Herbst das erste Stipendium vergeben werden konnte. Ganz im Sinne von Elisabeth Gergely erging dieses Stipendium an eine Absolventin der SEKEM-Schule. Afdal El-Sayed (Jahrgang 1994) stammt aus einem kleinen Dorf nahe von SEKEM. Sie hat noch zwei kleine Brüder. Die Familie lebt in armen Verhältnissen. Afdal hat in SEKEM den Kindergarten besucht, die Schule mit ausgezeichneten Leistungen abgeschlossen und dann die Aufnahmeprüfung für die Heliopolis-Universität mit ebenfalls sehr gutem Ergebnis bestanden.

Aus den Mitteln des Elisabeth-Gergely-Fonds wird es auch im kommenden Jahr wieder ein Stipendium geben. Aber natürlich sind wir auch dankbar, wenn diese Mittel aufgestockt werden können, und laden alle jene ein, die sich Elisabeth Gergely und ihren Ideen verbunden fühlen, eine Spende zu leisten.

SEKEM-Österreich möchte nun zusätzlich zu diesem aus Familienmitteln finanzierten Elisabeth Gergely-Stipendium ein weiteres Österreich-Stipendium schaffen, um begabten jungen Menschen das Studium an der Heliopolis-Universität zu ermöglichen.

Für dieses neue und zusätzliche

Österreich-Stipendium

erbitten wir Spenden, damit wir bis zum Herbst 2013 den notwendigen Betrag von € 7.000,- aufbringen können, um im Studienjahr 2013/14 einem weiteren begabten und bedürftigen jungen Menschen zu einem nachhaltigen und wertvollen Universitätsstudium verhelfen zu können. Wenn wir genügend Spenden zustande bringen, würden wir dann gerne einmal auch den Österreich-Stipendiaten zu einem Besuch nach Österreich einladen. Auch da sind wir für konkrete Hilfsangebote unserer Mitglieder und Freunde sehr dankbar.

Lehrlingsausbildung

SEKEM führt bereits seit vielen Jahren ein Berufsbildungszentrum (Vocational Training Center – VTC) mit staatlich anerkannter Lehrlingsausbildung für derzeit rund 210 Jugendliche auf den Gebieten Metallverarbeitung, Schreinerei, Textilverarbeitung, Elektrotechnik und IT/Computerwartung. Diese Lehrlingsausbildung will SEKEM-Österreich auch 2013 unterstützen und dabei insbesondere das in der Tischler- (Schreiner-)Ausbildung begonnene Projekt weiter fördern. Wir wollen auch 2013 österreichische Fachleute nach SEKEM entsenden. Die Arbeit in SEKEM wird völlig ehrenamtlich geleistet, wir wollen aber natürlich die Reisekosten und sonstige Spesen durch den Verein übernehmen und erbitten dafür Spenden.

Terminvorschau

SEKEM lädt auch in diesem Jahr Interessierte herzlich zur Teilnahme am bereits **17. Islam-Seminar** nach Kairo ein. Das Seminar findet vom 27.03.-01.04.2013 auf der SEKEM-Farm statt.

Obwohl die drei abrahamitischen Religionen denselben Ursprung haben und sich von den gemeinsamen religiösen Quellen der Hingabe zum Göttlichen ableiten, findet sich kein Frieden unter ihnen.

Im Islamseminar, geleitet von Prof. Dr. Ibrahim Abouleish, werden Sie mehr über die esoterischen Wahrheiten des Islam und über deren praktische Umsetzung in SEKEM erfahren. Die Kenntnis der Wahrheiten in den Religionen führt zum Frieden.

Dr. Abouleish, Gründer der SEKEM-Initiative, hat in Ägypten ein ganzheitliches Entwicklungsprojekt geschaffen. Seine Initiative zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungsförderung in Ägypten und zahlreichen Ländern des Mittleren und Nahen Ostens gilt weltweit als erfolgreiches Modell für die Harmonie von wirtschaftlichem Erfolg, Respekt für die Umwelt und einem hohen humanitären und ethischen Anspruch. Sekem ist ein Ort der Kulturgegnungen und ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung.

Neben Seminaren mit Dr. Abouleish und künstlerischen Übungen (Arabische Schrift, Koranrezitation,

Arabisches Liedgut, Eurythmie) ist ein Tagesausflug in das islamische Viertel nach Kairo geplant.

Nähere Informationen finden Sie beim Reisepartner SEKEMs, SEKEM-Reisen, im aktuellen Programm:

http://www.sekem-reisen.de/Islamseminar_2013.pdf

Am 20. April 2013 findet in Stuttgart der alljährliche öffentliche **SEKEM-Tag** mit vielen interessanten Beiträgen zum Schwerpunkt Wasser statt. Nähere Informationen über die Homepage des deutschen SEKEM-Vereins

<http://www.sekem-freunde.de/news>

Und ganz zum Schluss:

Werben Sie in Ihrem Umfeld für SEKEM – die monatliche Information SEKEM-Insight können Sie übrigens kostenlos abonnieren – siehe: http://issuu.com/sekem/docs/si_0213_deutsch?mode=window&viewMode=singlePage

Vor allem aber bitten wir Sie, neue Mitglieder für SEKEM-Österreich zu gewinnen, damit wir weiterhin erfolgreich Projekte in SEKEM unterstützen können. Anmeldung siehe:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=109&Itemid=117

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung sagen Ihnen

Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich